Jahresbericht 2020 Volleyball Damen

Das Jahr 2020 begann für uns Volleyballerinnen bereits mit grossem Einsatz. Einerseits liefen die Vorbereitungen für den Turnerabend unter der Leitung von Katrin Nussbaumer auf Hochtouren, andererseits starteten wir in die Rückrunde der Easy League. Von den 4 ausstehenden Meisterschaftsspielen konnten leider nur noch 3 bestritten werden, da die Meisterschaft vorzeitig per 13. März beendet werden musste. Dank dem guten Coaching von Trudi Enz und dem Einsatz aller Spielerinnen haben wir in der Tabelle den sehr guten 2. Platz erreicht!

Ab nun ging das Programm nicht mehr so weiter, wie wir das geplant und auch gewünscht haben. Der Turnerabend fiel ins Wasser und Volleyball konnte leider auch nicht mehr gespielt werden. Eine längere Zwangspause stand uns bevor.

Nachdem sich die Situation wieder entspannt hat, konnten wir uns nach Wochen endlich Ende Juni zum Spaghettiplausch bei Tanja treffen. (Wir erinnern uns, der 1. Platz vom Bäumlihof-Turnier im letzten September…)

Ende Sommerferien konnten wir unseren Teil zum Sommerprogramm beitragen. Trudi organisierte mit ein paar Helferlein ein Volleyballplausch mit Grill. Viele Aktive sowie Zuschauer haben sich an dem lauen Sommerabend auf dem Rasenplatz zu einer geselligen Runde eingefunden.

Nach den Sommerferien konnten wir wieder mit dem regulären Volleyball-Training starten. Es gibt einiges aufzuholen, schliesslich startet die neue Meisterschaft nach den Herbstferien. Die Aufstellung und Positionen müssen wieder geübt werden. Von den Jungen ist Carole Weidele zu uns ins Team aufgerückt. Zudem kamen auch noch zwei neue Spielerinnen dazu (Helena Hatt und Corinne Sprunger), welche allerdings erst noch etwas Spieltechnik und -erfahrung sammeln müssen.

Leider konnte auch die Damenriege-Reise nach Prag nicht durchgeführt werden. Als Ersatz haben Trudi Enz und Claudine Meier eine eintägige Wanderung auf die Belchenflueh organisiert. Neben der traumhaften Aussicht war natürlich der unerwartete Apero auf halber Höhe ein Highlight des Tages. Der Abschluss bildete dann noch ein feines Essen in der «Truubä».

Im September fand der Volleyball-Plausch statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, somit konnten wir nochmals draussen auf dem Rasenplatz spielen.

Da uns das Volleyballspiel in den letzten Monaten fehlte und wir uns optimal auf die bevorstehende Meisterschaft vorbereiten wollten, haben wir auch während den Herbstferien weitertrainiert. Leider mussten wir bereits den ersten Match in Itingen unter verschärften Massnahmen spielen. Zuschauer durften nur von draussen durch das Fenster mitfiebern und wir verzichteten auf den Seitenwechsel. Trotzdem haben wir gegen ein starkes Itingen gekämpft, gut gespielt aber das letzte Quäntchen Glück hat schlussendlich doch gefehlt.

Die Situation hat sich danach schnell verschlechtert und wieder mussten wir unseren Trainingsbetrieb einstellen. Auch die Volleyballmeisterschaft wurde vom Regionalverband bis auf weiteres unterbrochen.

Da die Traube nun am Montag immer geschlossen ist, treffen wir uns nach dem Training jeweils abwechselnd bei jemandem zuhause. Das neue Heim von Celine wollte sich niemand entgehen lassen. 😊

An dieser Stelle möchte ich Trudi und Claudine ganz herzlich dafür danken, dass sie die Fäden im Hintergrund ziehen und für unsere Mannschaft einstehen. Ein weiteres Dankeschön an Katrin, die alles für unseren Turnerabend-Auftritt gegeben hat, der nun leider nicht so schnell stattfinden kann. Und zu guter Letzt vielen Dank an alle Volleyballerinnen, wir sind ein tolles Team, schön, dass es euch gibt!

Für das Volleyball
Denise Hertel